

Datenschutzinformationen für Kinder, Jugendliche und Eltern als Kund*innen unserer Erziehungsberatungsstellen

nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

17.10.2024

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Jägerweg 10, 85521 Ottobrunn

Telefon: 089/6019364

E-Mail: eb.ottobrunn@awo-obb.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bugl & Kollegen GmbH

Eifelstraße 55

93057 Regensburg

E-Mail: kontakt@buglundkollegen.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

In unseren Erziehungsberatungsstellen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Beratungs- und Hilfsangebote.

Haben Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt, so ist gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 a) DSGVO die Rechtmäßigkeit dieser – zweckgebundenen - Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit wieder widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Unter Umständen ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Die Verarbeitung ist dann gemäß Art. 6 Abs.1 S.1 c) DSGVO in Verbindung mit § 28 SGB VIII zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen.

Zur Terminvereinbarung nutzen wir ein Buchungstool auf der Rechtsgrundlage Art. 6 (1) lit. b DSGVO.

4. Auszug der Kategorien von personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden

- Personenstammdaten
- Beratungsrelevante gesundheitliche und medizinische Daten
- Dokumentationen der Beratungsinhalte

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus können unter anderem folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) wie z.B. im Bereich IT-Dienstleistungen, Datenvernichtung, etc.
- Statistisch relevante Daten in anonymisierter Form an die LAG (Landesarbeitsgemeinschaft und Fachverband für Erziehungs,- Jugend- u. Familienberatung Bayern e.V.) und das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange wie dies zur Erfüllung des Zwecks notwendig ist bzw. wie in ihrer Einwilligung.

Für den Schutz von Sozialdaten bei ihrer Verarbeitung in der Jugendhilfe gelten § 35 des Ersten Buches, §§ 67 bis 85a des Zehnten Buches sowie die nachfolgenden Vorschriften.

Auch ohne eine besondere Aufforderung durch unsere Kunden kommen wir selbstverständlich unseren Verpflichtungen zum Löschen personenbezogener Daten nach. Eine Löschung ist danach unter anderem erforderlich, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern. So bestehen etwa Pflichten zur Aufbewahrung nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO). Wir speichern diese Daten nur noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

7. Ihre Datenschutzrechte (gemäß Art 15-21 DSGVO)

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns Auskunft über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu löschen, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten, um sie z. B. einem*er anderen Berater*in zur Verfügung zu stellen.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Widerrufsrecht bei Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Sorgeberechtigten haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, D-91504 Ansbach, Telefon: +49 (0) 981 180093-0, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de